

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 350/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: IV FBL: Fr. Hüge AbtL: Frau Schmitz Verfasser/in: Frau Dettner					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur					30.06.2026
A.f. Kinder, Jugend und Familie					09.07.2026

TOP	Mitteilung Informationen zur Ersteinrichtung flexibler Klassenzimmer für das Jahr 2026
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

In den Sitzungen des AfKJF und AfBSK vom 25.04.2017 und 26.04.2017 (144/2017), 26.09.2027 und 27.09.2017 (260/2017) sowie 13.06.2018 und 19.06.2018 (192/2018) wurde über die Einrichtung von flexiblen Klassenzimmern berichtet. Durch diese Einrichtung wird für die Klassenräume eine ganztägige multifunktionale Nutzung im Rahme des Ganztagsbetriebes ermöglicht.

In den flexiblen und multifunktionalen Klassenzimmern findet vormittags Unterricht und im Anschluss die außerschulischen Angebote statt. Im sogenannten Tandem-Modell arbeiten hierbei in einem Klassenraum die Lehrperson und die außerschulischen Fachkräfte sowohl zeitlich überschneidend als auch professionsübergreifend zusammen. Die Errichtung von flexiblen Klassenzimmern stellt daher einen Lösungsweg für eine effektive und alternative Raumnutzung zur Kapazitätserhöhung dar.

In 2026 sollen für 2 Bergheimer Grundschulen – Schule am Schwarzwasser und der Barbaraschule insgesamt 6 flexible Klassenzimmer geplant und umgesetzt werden. Die Umsetzung ist in den Herbstferien 2026 geplant. Daher erfolgten ab Anfang 2026, unter Einbeziehung eines kommunalen Fachplaners (KC Kommunal Consult GmbH) und in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinder- und Familienförderung, der jeweiligen Schulleitung sowie des jeweiligen Trägers der OGS, erste gemeinsame Gespräche und im weiteren Verlauf konkrete Planungen.

In diesem Jahr wird die Verfahrensweise zur Vergabe leicht verändert. Die Erfahrung aus den Vergabeverfahren zur Einrichtung flexibler Klassenzimmer der letzten Jahre zeigt, dass eine Gesamtausschreibung in der Größenordnung von 6 Klassenzimmern wirtschaftlich nachteilig sein kann, da sie zu einer geringen Beteiligung von Bietern führt. In den letzten beiden Jahren gab es lediglich ein Angebot aus den Verfahren.

Die Planung und Beratung der Einrichtung der flexiblen Klassenräume erfolgt an beiden Standorten individuell und erfordert spezifische Einrichtungsgegenstände. Das Vergabeverfahren soll daher standortbezogen erfolgen, so dass in diesem Jahr für die betreffenden Schulstandorte eigene Ausschreibungen erfolgen.

Auch im Hinblick auf die zeitliche Flexibilität ist diese Unterteilung der Ausschreibung auf die Standorte sinnvoll, da sich auch die Anzahl und Dauer der Planungen und Beratungsgespräche standortspezifisch unterscheidet, insbesondere auch in der Abstimmung vorbereitender Maßnahmen mit der Fachabteilung 8.2, Gebäudemanagement. Aus diesem Grund werden die Ausschreibungen nach Schulstandorten getrennt und standortspezifisch durchgeführt.

Der Wert der einzelnen Ausschreibungen und Auftragssumme liegt unter 100.000 € netto, die Gesamtkosten werden über die zur Verfügung stehenden Mittel des PSK I110302-02, „Ersteinrichtungskosten OGS-Bedarfe“ in der PG 030 020 „Grundschulen“ abgewickelt. Für 2026 stehen auf dem PSK insgesamt 292.500 € zur Verfügung. Dieser Ansatz ist ausreichend für die Einrichtung von 6 flexiblen Klassenzimmern

Es ist vorgesehen, die Vergaben – jeweils 3 Flex-Klassenzimmer für den Standort Barbaraschule und Schule am Schwarzwasser – im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung über das Online-Portal „Vergabemarktplatz Rheinland“ auszuschreiben um entsprechende wirtschaftliche Angebote für die zu beschaffende Möblierung einzuholen und im Anschluss die entsprechenden Aufträge zu vergeben.

